

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

6.12.1851 (No. 334)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 334.

Samstag den 6. Dezember

1851.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

In Gemäßheit §. 43 der Statuten wird die Generalversammlung Mittwoch den 10. Dezember d. J., Nachmittags 3 Uhr, in dem Lokale der Gesellschaft Eintracht dahier abgehalten, wozu die verehrlichen Mitglieder ergebenst eingeladen werden.

Karlsruhe den 5. Dezember 1851.

Die Direction.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 3. Dezember 1851 wurden verkauft:
207 Mtr. Haber à 5 fl. und 4 fl. 30 kr.
(aufgestellt blieben 64 Mtr. Haber und 29 Mtr. Erbsen).

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 85,243 Pfd. Mehl, eingeführt wurden vom 27. Nov. bis incl. 3. Debr. 1851 137,018 Pfd. Mehl, 222,261 Pfd. Mehl, davon verkauft 119,112 Pfd. Mehl, blieben aufgestellt 103,149 Pfd. Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Holzversteigerung.] Aus Großh. Hardtwalbe werden zur Versteigerung gebracht:

Dienstag den 9. d. M.,

Abtheilung Vorfenz,

4½	Klafter	buchen	Scheitholz,
16½	"	eichen	dito,
31	"	birken	dito,
182½	"	buchen	Prügelholz,
19	"	eichen	dito,
37½	"	birken	dito,
3½	"	aspen	dito,

Mittwoch den 10. d. M.

in derselben Abtheilung

19,300	Stück	buchene und birkenne Wellen,
9	Stämme	Birken } zu geringem
3	"	Eichen } Nugholz.

Die Zusammenkunft ist an beiden Tagen auf dem Friedrichsthaler-Graben Vicinalweg am alt Liebolsheimer Weg, jedesmal früh 9 Uhr.

Friedrichsthal den 2. Dezember 1851.

Großh. Bezirksforstlei Friedrichsthal.
p. Kleiser.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 37, im untern Stock, ist ein hübsches heizbares Zimmer mit Bett und Möbel, sogleich oder später, um billigen Preis zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 25, im 3. Stock, ist ein Logis von 4 Zimmern mit Zugehör sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 48 ist ein Zimmer

mit einem Fenster, auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel an einen Herrn sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße, im Wasz'schen Hause, sind im 2. Stock 3 Zimmer mit Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, ganz oder theilweise, sogleich oder auf den 23. Januar 1852 zu vermieten.

Langestraße Nr. 193 sind 3 möblirte Zimmer, für Abgeordnete geeignet, sogleich zu vermieten.

Waldstraße Nr. 71 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Januar zu vermieten; auf Verlangen können auch 2 Zimmer abgegeben werden. Auch ist daselbst ein heizbares Mansardenzimmerchen billig zu vermieten, wozu auch die Kost gegeben werden kann.

Jähringerstraße Nr. 86, dem goldenen Kreuz gegenüber, ist eine neu hergerichtete Wohnung im 3. Stock zu vermieten, bestehend in 10 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus und Speicher, und kann auf den 23. Januar oder 23. April bezogen werden. Das Nähere Langestraße Nr. 76 zu erfragen.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Es werden auf ein Haus, welches für 5100 fl. in der Brandkasse ist, 600 fl. auf erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft im Kontor dieses Blattes.

(1) [Kellnergesuch.] In einen hiesigen Gasthof wird ein gewandter Kellner, welcher der französischen Sprache mächtig ist, gesucht. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(2) [Dienstvertrag] Auf nächstes Ziel wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen von gesetztem Alter in Dienst gesucht, welches gut kochen, waschen und putzen kann und alle häuslichen Geschäfte pünktlich zu besorgen versteht. Näheres hierüber Herrenstraße Nr. 35 im Laden.

(1) [Dienstverträge.] Auf Weihnachten werden zwei stille eingezogene und willige Mädchen in Dienst gesucht, das eine muß gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen, das andere kochen, waschen, putzen und spinnen können. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und putzen kann und gute Zeug-

2. Anst. zu W. S. J. J.

2. Anst. M. W. S.

2. Anst. S. J. J.

by. Liebhart.

2. Anst. S. J. J.

Mittheilung

Vertrag

2. Anst. C. E. S.

Jahreszahl 64.

2. Anst. H. S. J.

zu W. S. J. J.

2. Anst. K. S. J.

by. S. J. J.

Altenheim Nr. 3.

im untern Stock.

by.

Leffelt. by.
by.
by.
by.
by.
by.
by.
by.
by.
by.

nisse hat, findet sogleich einen Platz: Karlsstraße Nr. 33.

(1) [Dienst Antrag.] In der Langenstraße Nr. 207 wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Küchenmädchen gesucht, welches sogleich eintreten kann.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln, kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle in die Zimmer oder sonst bei einer kleinen reinlichen Haushaltung. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 30 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut waschen und putzen, auch kochen und spinnen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht einen Dienst auf Weihnachten. Näheres in der Wohnung des Thorwarts am Mühlburgerthor.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön nähen, waschen und putzen kann, auch besondere Liebe zu Kindern hat und sich willig und treu allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen alte Herrenstraße Nr. 7 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches hier schon gedient hat und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich einen Platz zu erhalten. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 33 in der Restauration zum Engel.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Weihnachten einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 37 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei sehr solide und eingezogene Mädchen von einem gesetztem Alter und aus einer honorablen Familie gebürtig, die mit allen häuslichen Geschäften wohl betraut, und wovon namentlich das eine eine ganz perfekte Köchin ist, das andere aber sehr gut mit Kindern umzugehen weiß, worüber sie, sowie über Fleiß und Wohlverhalten die besten Zeugnisse aufweisen können, suchen auf nächstes Ziel in adeligen oder sonst honetten Häusern, das eine als Köchin, das andere als Kind- oder Zimmermädchen, Stellen. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 37 zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus dem Oberlande sucht eine Stelle auf nächstes Ziel, dasselbe ist in allen häuslichen Arbeiten bewandert und kann sich über ihr solides Betragen mit Zeugnissen ausweisen. Näheres ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von Ruth, vorderer Zirkel Nr. 16.

(1) [Dienstgesuch.] Ein von honetten Eltern erzogenes Mädchen, welches schön nähen, bügeln, kochen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch französisch spricht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen in der neuen Bähringerstraße Nr. 11 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 6 im untern Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ungefähr 50 Dhm Fas, zum Theil rund und 3 Stück oval, sind billigen Preises zu verkaufen. Das Nähere bei Zipf zum Lamm in Ruppurr.

In der Herrenstraße Nr. 12, im zweiten Stock, sind zu verkaufen: ein Herrenmantel, ein noch wenig getragener Frack, ein Kasten mit 16 Schubladen und ein Großvaterstuhl. — Auch wird dafelbst eine Koffhaarmatratze zu kaufen gesucht.



Ein schöner schwarzer halbjähriger Pudelfist zu verkaufen in Nr. 13 der Blumenstraße.

Gesuch. Ein schon gebrauchtes Klavier wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor dieses Blattes.

Unterrichts-Anzeige.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, in diesem Winter einen Lehrkurs in allen Fächern der Handelswissenschaft zu eröffnen, und ladet die hierzu Lusttragenden zur Theilnahme ergebenst ein.

Der Unterricht wird nach einem von der wohlthätigen Handelskammer geprüften und gebilligten Lehrplan ertheilt und umfaßt kaufmännische Rechnungen, Zins- und Wechselrechnung, Correspondenz, doppelte Buchhaltung u. s. w.

Das Honorar beträgt für je 12 Stunden:

4 fl. — kr. für einen einzelnen Schüler,

6 fl. — kr. für zwei zusammen,

7 fl. 12 kr. für drei zusammen.

W. S. Wielandt,

Kronenstraße Nr. 45, unten,

im Renner'schen Hause am Ruppurrerthor.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Herder'sche Buchhandlung hier empfiehlt zur Auswahl von Weihnachtsgeschenken ihr Lager von **französischen Jugendschriften,**

Original-Ausgaben,

in sehr eleganten Einbänden, zu den billigsten Preisen.

Für den neuen Jahrgang aller wissenschaftlichen und belletristischen

Zeitschriften und Journale

empfehlen wir uns zur Besorgung unter Zusicherung der promptesten und regelmäßigen Ablieferung.

Mölbcke'sche Buchhandlung.

Neuen gerollten **Sirsen** empfiehlt das Pfund zu 7 kr., im 1/8 Str. zu 6 kr.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Schöne Gerste à 7 kr., Reis à 8 kr. per \bar{u} bei **Gustav Schmieder.**

Mein Lager von Pariser Früchten, nebst allen Sorten Blumen-Blättern in Papier, Percal, schattirtem Percal, Atlas, Baumwolle- und Seidesamt, Gold- und Silbersendel, nebst den neuesten Wachs- und Vernis-Blättern, sowie sonstige Blumengegenstände erlaube ich mit unter Zusicherung der billigsten Preise empfehlend in Erinnerung zu bringen.

Conradin Haagel.

— Sehr schöne frische Schellfische, —
— frische Austern, Caviar und Trüffel, —
— Straßburger Gänseleberpasteten, —
— Briten, Sardellen, Capern, Oliven
u. u. sind zu billigerem Preise zu haben bei
C. Arleth.

Oberländer Thalkirschenwasser,

der große Krug à 36 Kr.,

bestes Zwetschgenwasser à 30 Kr. bei

Jak. Ammon.

Frischer Cabeliau, Schellfische, frische Austern, französisches kleines und großes Geflügel, französische Gänselebern und Pasteten bei

Gustav Schmieder.

Anzeige und Empfehlung.

Auf bevorstehende Weihnachten mache ich einem hohen Adel und verehrten Publikum die ergebenste Anzeige von meinem optischen und mathematischen Instrumenten-Lager aller Art, besonders mache ich aufmerksam auf eine große Parthie Tubuse, Theaterperspektive, Lorgnetten, Reißzeuge, Cigarren-Etuis und Porte-monnaies u. u., welche sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen.

NS. Den verehrten Damen bemerke ich noch, daß ich zu gestickten Cigarren-Etuis und allen sonstigen Gegenständen Stahl- und Messing-Bügel verfertige.

Louis Vollenweider, Mechanikus,
Langestraße Nr. 118.

Gasthaus-Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit, einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß er am 1. d. M. das Gasthaus zum

weißen Bären

dahier übernommen hat.

Es wird sein eifrigstes Bestreben sein, daß ihm geschenkte Vertrauen durch jede Bequemlichkeit, reinliche, gute und reelle Bedienung zu würdigen zu suchen.

Louis Müller,
zum weißen Bären.

Anzeige.

Der Blumengärtner **Pellorce** von Paris, der sich im goldenen Hirsch dahier mit einer Auswahl meist seltener Pflanzen und Blumenzwiebeln aufhält, hat die Ehre, den Herren Blumenfreunden anzuzeigen, dass er nur noch 2 — 3 Tage hier verweilen wird. Er verkauft zu sehr massigen Preisen.

Für Blumenfreunde.

Kunstgärtner **Giraud** von Paris beehrt sich, die hiesigen Liebhaber zu benachrichtigen, daß er mit einer großen Auswahl der seltensten Pflanzen (Blumen und Früchte) hier angekommen ist. Die Pflanzen zeichnen sich durch ihre Frische und Schönheit aus.

Seine Wohnung befindet sich im Gasthaus zum **Darmstädter Hof**, woselbst auch Kataloge gratis abgegeben werden.

Der Aufenthalt dauert nur kurze Zeit.



Promenadehaus.

Sonntag den 7. d. M. findet die erste musikalische Unterhaltung statt.

Anfang 4 Uhr Entrée 6 Kr. à Person.

Wozu höflichst einladet

Fried. Seid.

Die Ausstellung des Herrn v. Kraufs im Gartensaale der Eintracht.

Ein Kranz blühender Inseln steigt aus den Lagunen empor, und in ihrer Mitte thront Venedig, die Inselkönigin. Hat man die armenischen Mönche auf San Lazaro besucht, hat man sich auf Lido an dem hier so seltenen Anblick von Blumen und Baumschatten erfrischt, dann läßt man seine Gondel gewiß auch nach Murano hinüberlenken. Dort werden jene Kunstwerke aus Glas erzeugt, die schon seit Jahrhunderten der Ruhm und Stolz des venetianischen Gewerbesleißes sind. Nicht nur herrliche Spiegelplatten und feine, farbenreiche Gefäße entstehen dort, sondern auch die schimmernd bunten Perlen, aus denen schöne Hände, im Süden und Norden von Europa, zierliche Stickereien zu formen wissen. Murano ist ein sehr interessantes Eiland, und selbst San Erasmo, wo zwischen Lorbeer- und Oleanderbäumen die Villen der Venetianer liegen, übertrifft es kaum.

Nun hat aber diese Insel gegenwärtig eine Colonie zu uns hergeschickt, welche sich im Saale der Eintracht angesiedelt hat. Gleich beim Eintritt in denselben sehen wir eine Fülle von Puzsachen für Damen, woran das Glas überall mehr oder weniger Antheil hat. Ein Hut, ein Häubchen, Kleidergarnituren, Haarschmuck und Busenschleifen, aus crystalinen Fäden gewoben, stellen sich dar. Es wird uns gezeigt, wie man diese Fäden durch die Kraft der Flamme aus zerschnittenen Fensterscheiben spinnst, daß sie sich seidenhell und seidenweich am Kade aufrollen. Kleine Glasarbeiten gestalten sich vor unserm Auge mit unglaublicher Geschwindigkeit. Ein Leuchter, ein Korb, ein Täubchen sind schon fertig und ehe fünf Minuten vergehen, läßt der Baumeister ein vollkommenes Seeschiff von Stapel laufen. Mit

inml.
auf Inml.
Montag.

by.

inml.

Masken, Strickleitern, Stangen, Spieren, Tauen und Wimpeln ist es ausgestattet; alles steht am rechten Orte und im rechten Ebenmaß.

Doch genug, der Leser möge die Ausstellung des Herrn v. Krauß selbst besuchen, und wenn er muntere Knaben oder Mädchen hat, so nehme er sie mit, dann wird sein Vergnügen doppelt sein. Der Eintrittspreis ist ja so gering, und man bringt dafür noch ein hübsches kleines Kunstwerk als Andenken nach Hause.

β.

Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Bruder, Onkel und aufrichtigen treuen Freund, den pensionirten Kriegskassier Karl Wucherer, am 2. d. M. nach kurzem Leiden zu sich zu berufen.

Indem wir von diesem uns sehr schmerzlichen Verlust alle nahe und entfernte Verwandte und Bekannte des Verbliebenen auf diesem Wege in Kenntniß setzen, danken wir insbesondere Denjenigen, welche den Verstorbenen zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe den 5. Dezember 1851.

Die Verwandten und Freunde.

Cäcilien-Verein.

Morgen Nachmittag um halb 3 Uhr ist Chorprobe. Die Aufführung des Messias ist auf den 20. d. festgesetzt.

Der Musikdirektor.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

5. Dezbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	28" - 5'''	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 3	28" 1'''	„	„
6 „ Abds.	+ 2	28" 1,5'''	„	„

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Reck, Kaufm. von Asfeld. Hr. Hunsinger, Kfm. v. Lautenbach. Hr. Maisch, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Ellgass, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hildenbrandt, Kfm. v. Weinheim.

Deutscher Hof. Hr. Bähringer, Part. v. Achstarrren. Hr. Mohr, Kfm. v. Schönberg. Hr. Adam, Kunstmüller v. Lauterburg. Hr. Gademann, Kunstmüller von Mainz. Hr. Baisersdörfer, Weinhändler von Merzheim. Hr. Wolf, Kfm. v. Edenkoben. Hr. Schreiber, Kfm. v. Oppenheim.

Englischer Hof. Hr. v. Sillemtier m. Fam. und Bed. v. Stockholm. Frau v. Auxerrois v. Bordeaux. Herr Dumont, Prop. mit Gat. von Paris. Herr Goldschmidt u. Hr. Gould, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Renoist, Kfm. von Straßburg. Hr. Lohr, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wagner, Kfm. v. Hanau. Hr. Klöpfer, Kfm. v. Eberfeld. Herr von Davidoff, Offizier a. Rußland. Hr. Mohr, Part. mit Gat. v. Speier.

Erbprinzen. Sr. Eminenz der päpstliche Nuntius Hr. Viale-Prela, Erzbischof v. Carthago und Herr Bassi, Sekretär Sr. Eminenz v. Corsica. Hr. Stähelin, Rent. u. Hr. Gröschel, Kfm. v. Basel. Hr. Pirrmann, Fabr. v. Lüttrich. Hr. Meurer, Kfm. v. Lyon. Hr. Wilkinson, Part. v. London. Hr. Pettel, Kfm. v. Brüssel.

Goldener Adler. Hr. Mayer, Kfm. v. Waldbkirch. Hr. Hildenbrandt, Kunstmüller v. Mülheim. Hr. Bruck,

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 68 vom 4. Dezember 1851 enthält:
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Die Einberufung der Landstände betreffend.

Leopold, von Gottes Gnaden,

Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Wir haben beschlossen, unsere getreuen Stände auf den 12. dieses Monats um uns zu versammeln und laden daher sämtliche Abgeordnete zu beiden Kammern ein, sich an gedachtem Tage dahier einzufinden.

Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium, den 3. Dezember 1851.

Leopold.

v. Marschall.

Auf allerhöchsten Befehl Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs:
Schunggart.

Die Ernennung des Präsidenten und der Vicepräsidenten für die erste Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Leopold, von Gottes Gnaden,

Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Wir ernennen zum Präsidenten der ersten Kammer Unserer Ständeversammlung für die Dauer des nächsten Landtages Unseres geliebten Herrn Bruders, des Markgrafen Wilhelm Großherzogliche Hoheit und Lieben, Johann zum ersten Vicepräsidenten Unseres Herrn Wetters und Schwagers, des Fürsten von Fürstenberg Durchlaucht und Lieben, und zum zweiten Vicepräsidenten Unseren Staatsrath Freiherrn Rüdiger von Sollenberg-Eberstadt.

Wir beauftragen den Präsidenten Unseres Ministeriums des Innern, diese Ernennungen seiner Zeit zur Kenntniß der ersten Kammer zu bringen.

Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium, den 3. Dezember 1851.

Leopold.

v. Marschall.

Auf allerhöchsten Befehl Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs:
Schunggart.
(Schluß folgt.)

Gastg. v. Pforzheim. Hr. Heibelberger, Oek. von Diefenbach. Frau Thierey v. Weingarten.

Goldenes Kreuz. Hr. Homberger, Kfm. v. Gießen. Hr. Moll, Kfm. v. Leinpp. Hr. Troost, Fabr. v. Louisenthal.

Goldener Ochse. Hr. Marx, Bäckermeister von Mannheim. Hr. Marx, Bäckermeister von Nastatt. Herr Marx, Bäckermeister v. Bruchsal. Hr. Griesmann, Pfarrer v. Eslingen. Hr. Diener, Kfm. v. Solingen.

Pariser Hof. Hr. Bocho, Postoffizial v. Heidelberg. Hr. Weissenberger, Pfarrer v. Schriesheim. Fräulein von Waibel v. Dffenburg.

Ritter. Fel. Fischer v. Stuttgart. Hr. Stock, Kfm. v. Kalw. Hr. Reister, Kfm. v. Münster. Herr William, Part. v. Bern. Hr. Hasselstock, Part. v. Solothurn. Herr Treimann, Kfm. mit Gat. von Brüssel. Herr Andersson, Part. v. Livorno.

Römischer Kaiser. Hr. Lang, Rent. v. Mülhausen. Hr. Busch, Kfm. von Staufsen. Herr Stäckler, Dr. von Straßburg. Hr. Berlemeyer, Kfm. von Heidelberg. Herr Schneider, Kfm. v. Schweiler.

Rothes Haus. Hr. Winter, Bäckermeister v. Lörrach. Hr. Grimm, Domänenverwalter v. Stockach.

Zähringer Hof. Fräul. Grösz, Part. v. Gernsbach. Hr. Landauer, Kfm. v. Schönau. Hr. Pistorius, Kfm. v. Göppingen.

In Privathäusern.

Bei Ministerialrath Maier: Fräul. Le Pique v. Baden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

inul.

inul.

Nr.

von Gesch

deren und

Fällen zahlreich

die G einem

Dezem

Benig

Di

Wachs

terwan

Gabelst

Strieg

Huffal

isen,

W, L

Terpen

Di

wobei

schieden

müssen.